

Protokoll zur 38. Generalversammlung der SACA

Datum: 24.01.2006

Ort: Hotel Grauholz, Ittigen

Teilnehmer: Daniel Gut, Dieter Melcher, Michael Tobler, Alex Seiler, Marco Knuchel, Dominik Peikert, Thomas Schweizer, Benjamin Oudot, Sergio Vela, Christian Zürrer, André Reymond, Ralph Ettlin, David Dürr, Max Toma, Andy Scheurer

Entschuldigt: Sascha Wallmer, Hermann Wallmer, Charles Bueche, Laurent Vez, Sergio Vela, Fabian Bazzana, Maja Berger, Marc Klibbe, Peter Tobler, Moritz Räber, Stefanie Jäggi, Thomas Krempel, Felix Matter, Michi Schüpbach, Hansjörg Zollinger, Jörg Tschiemer, Hervé Du Bois, Luc Du Bois

Neueintritte: Max Toma, André Reymond, David Dürr, Franco Niggeler, Maja Berger

Stimmenzähler: Marco Knuchel

Protokoll: Michael Tobler

Start / Schluss: 15.15h – 18.30h

Termin GV 10: 23.01.09, Yachtclub Zug

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenzliste

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer

2. Wahl der Stimmenzähler

Marco Knuchel

3. Protokoll GV 2008

Einstimmig genehmigt

4. Jahresbericht des Präsidenten

5. Mutationen

Eintritte: David Dürr, Maya Berger, Franco Niggeler, Max Toma, André Reymond, einstimmig angenommen

Austritte: Hansueli Hug, Marcel Steiner, Hanspeter Rüegg, Lorenz Wenger, Olivier Balleve, Mario Valazza

Ausschlüsse: Stefan Hirt, Kristopher Johnsson

Aktiv auf passiv: Moritz Räber, Peter Tobler

6. Rechnung 2008 und Revisionsbericht

Die Rechnung wurde mit einem Überschuss von CHF 193.05 und einem Kapitalbestand von CHF 9'806.45
Die Rechnung wurde einstimmig angenommen.

7. Entlastung / Wahlen

Entlastung wurde mit tobendem Applaus bekanntgegeben

8. Budget 2009

Budget wurde einstimmig angenommen

9. Events 2009

- 24.01.2009 GV
- 14. – 22.02 Bootsmesse Bern (Bitte Eintrag Teilnehmer auf Doodle Kalender, Andy stellt Boot erneut zur Verfügung – was verdankt wird)
- 18. – 19.04. Training Einigen (Anlass nur für Segler mit Partner, aber ohne Kinder und weitere Freunde und
- 25. – 26.04. Spiez
- 15. – 17.05. KM Ascona, Alpencup
- 20. – 21.06. Morges
- 22. – 23.08. ev. Bol d'Or du Lac de Joux oder Walensee
- 12. – 13.09. Bielersee, Nachtessen zum 70. Geburtstag von Dieter offeriert

Empfehlung

- 09. – 10.05. Maccagno, Italien das Wochenende vor Ascona

Benjamin schlägt vor, an der Bol d'Or du Lac de Joux vom 22. – 23. August teilzunehmen. Rund 10 der Anwesenden würden hinfahren, wenn es am Samstag für die Kats eine Dreiecksregatta gäbe. Es wird abgestimmt, den Anlass in den Kalender aufzunehmen und eine Anfrage an den Club zu starten.

Testsegeln soll anlässlich der Bootsmesse ausgeschrieben und in Einigen am Trainingswochenende ausgetragen werden. Der Vorstand kümmert sich um die Organisation.

10. IACA News von Dieter Melcher

Rückblick 2008

Im Mai 2008 nahmen 5 Schweizer an der Intern. Oesterreichischen Meisterschaft in Rohrspitz/Rheindelta am Bodensee teil, um schon einmal das Revier auszukundschaften, wo 2009 die Europa-Meisterschaft stattfinden wird. Ein interessantes Feld mit 40 Teilnehmer aus 6 Nationen kämpfte um den Meistertitel bei unterschiedlichen Bedingungen (5 Leichtwind-Läufe und 2 bei stärkerem Wind). Kurz, das Revier ist sehr schön, die Organisation und speziell die Gastfreundschaft sind super. Der Anlass wurde nach dem Hauptsponsor „Raiffeisen Euro Cup 2008“ benannt und die 5 Erstplatzierten durften gläserne Pokale, gefüllt je nach Rang mit

Fünf-Euronoten, entgegennehmen. (Aus Rücksicht auf mögliche steuerliche Folgen für diese Grossverdiener werden die Beträge hier nicht publiziert). Sascha Wallmer übernahm als Erster den schwersten Pokal vor „Krummschwert-Segler“ Bob Baier (GER), Matthias Pribil (AUT), Mathis Rühl (FRA) und Christian Zürrer (SUI); weiter 13. Marco Knuchel, 19. Dieter Melcher, 22. Hermann Wallmer. Eines ist sicher, die Veranstalter werden alles daran setzen, eine tolle EM 2009 zu organisieren. Nach der WM 2007 in USA fand 2008 keine WM statt, jedoch die EM in La Baule/F mit 73 Teilnehmer aus 12 Nationen bei recht schwierigen Wind- und Strömungs-Verhältnissen. Der tolle 3. Rang von Luc Dubois hinter Steve Brewin (AUS) und Manuel Calavia /ESP) beweist wieder einmal, dass Luc absolut zu den weltbesten und konstantesten Seglern zählt. 16. war Sascha Wallmer, 23. Michael Tobler, 47. Alex Seiler und 72. Yves Theunick. Nachdem die überarbeiteten IACA Constitution und die Championship Rules nach langem Ringen 2007 genehmigt wurden, war das Jahr 2008 erneut geprägt durch die intensiven Diskussionen über die Rule 8 „Hydrofoils are not permitted“ und die ergänzende Box Rule 2007. Das Technical Committee der IACA hüllte sich vorerst in Stillschweigen und wartete auf die vielen avisierten Vorschläge der einzelnen Nationen, die jedoch nicht eintrafen. Man hatte sich jedoch auf nationaler Ebene nicht zwischen totaler Konstruktionsfreiheit oder einer weiter einschränkenden Box Rule 2009 einigen können. Aus diesem Grunde hat Landy Landenberger sowie die SACA noch kurz vor dem World General Meeting in Australien mindestens einen Diskussionsvorschlag unterbreitet. Soviel uns bekannt ist, hat jedoch an der WM keiner trotz gebogenen Schwerter „abgehoben“. Luc ist auch basierend auf seinen eigenen Erfahrungen der Ansicht, dass die gebogenen Schwerter doch nicht den grossen, erhofften Vorteil bringen.

WM 2009 in Belmont/AUS Kurzer Rückblick

Der Lake Macquarie liegt ca. 1.5 h von Sidney entfernt. Anlässlich der Abstimmung über den Austragungsort wurden von meist leichten Winden und flachem Wasser gesprochen. 94 Teilnehmer aus 13 Nationen fanden sich ein. Wie es sich herausstellen sollte, hatte sich ein äusserst konkurrenzfähiges Feld eingefunden und dies ohne Teilnahme von Amerikanern und Schweden! Bereits an der vorausgegangenen Australischen Meisterschaft zeigte sich, dass der WM Titel nur über Glenn Ashby zu holen sei, nachdem er souverän (wie immer) vor Steve Brewin und Landy Landenberger den Australischen Titel holte. Die Regatten starteten nach der Vermessung und dem Practice Race am 04.01.09, bzw. hätten starten sollen, da die WL es „C.R.-konform“ vorzog, die Segler bei über 25 Knoten Wind wieder ans Land zu schicken, was zu manchem spektakulären „Höllennritt“ führte.

In der Folge wurden 9 Wettfahrten (7 Starkwind- und 2 Leichtwind-Läufe) bei relativ flachem Wasser gesegelt (aber teilweise mit viel Seegrass gem. Piet)....und „wer hat's gepackt?? Natürlich war es Glenn mit einem Zweiten., einem Dritten und 6 Ersten und als „happy“ Zuschauer am letzten Lauf. (Ich würde vorschlagen, dass man an seinem Schiff einen Treibanker oder 50 kg Zusatzgewicht wie in der DTM als Handycap befestigt, wobei er evtl. immer noch gewinnen würde)! Steve Brewin war wieder Zweiter vor Landy Landenberger, Manuel Calavia und Bob Baier.

Luc wurde hervorragender Siebter, ein Superresultat in diesem starken Feld und bei diesen schwierigen Bedingungen. Übrigens erreichten Nathan Outteridge (49er Weltmeister) den 11. Rang und Tom Slingsby den 14. Rang mit MK4 Booten „aus früheren Zeiten“ und es zeigt sich, dass das seglerische Praxis und die taktischen Fähigkeiten neben einem Trimm ausschlaggebend sind. Sergio Vela belegte den 50. Schlussrang und hatte sich sicherlich mehr erhofft, aber es stellte sich rasch heraus, dass das Niveau des Teilnehmerfeldes extrem hoch war.

WGM resp. IACA World General Meeting am 09.01.09

Hier nur ein kleines Resumé, das Protokoll von Ian „Storm“ Johnson folgt „demnächst“ und wird nach Genehmigung in die IACA Homepage gestellt. Luc Dubois hat die SACA vertreten.

Trakt.3 Economic Report: Es konnte wie letztes Jahr ein „Financial Report 2007“ vorgelegt werden. Das IACA Vermögen betrug per 31.12.07 ca. € 29'600.-- und wurde glücklicherweise nicht an der Börse angelegt! Es wird nun überlegt, was mit einem Teil der „freien“ Mittel Sinnvolles gemacht werden kann. Diskutiert werden eventuelle Promotions, um die Klasse zu fördern. Im Moment bleibt der Jahresbeitrag bei € 4.--/Fleet Member. Ein Budget 2009, wie von der SACA gefordert, soll noch folgen.

Trakt. 5 National Fleet Reports: Gem. Ian hat die IACA heute ca. 900 Fleet Members. Allgemein haben alle Nachwuchssorgen für aktive Segler, wobei erfreulicherweise einige junge Australier an der WM teilnahmen.

Trakt. 6 Selection of venues: Für die WM 2011 hatten sich Deutschland mit Scharbeutz und Dänemark mit Aarhus beworben. Aarhus/DK erhielt den Zuschlag für die WM in der ersten Hälfte August. Das Kalovic Sailing Center, Aarhus liegt an der Ostseeküste auf dem dänischen Festland (ca. 170 KM von der deutschen Grenze).

Trakt. 7 Hydrofoils: Das neue Technical Committee besteht aus Andrew Landenberger AUS (Vorsitz), Murray Philpott NZL, Tomas Paasch DEN, Mike Drummond NZL, John Goldsmith AUS, Luc Dubois SUI und Pieterjan Dwarshuis, (Viele Köche...). Innert 3 Monaten soll das neue, möglichst einfach umzusetzende Konzept stehen und dann durch ein Ballot genehmigt werden.

Trakt 9. IACA Committee Members: President Stefano Sirri ITA, Secretary and Delegate to ISAF Pieter Saarberg NEL, Thomas Paasch DEN etc. (später im WGM Protokoll).

Trakt. 10: Regulatory and Technical Affairs: Der USA Antrag für eine Neuregelung der Vergabe von „Contingents for Major Events“ wurde abgelehnt und der heute gültige zeitliche Ablauf bestätigt.

Schlusswort:

Die technischen Neuentwicklungen kommen heute aus Europa und die IACA „Administration“ vornehmlich aus der Schweiz!

11. Weiterentwicklung der A-Division Katamaran Klasse

WGM-Diskussion, ob es überhaupt Limiten in der Konstruktionsklasse braucht oder nicht bzw. wie solche Limiten aussehen könnten. Fazit ist, dass keine Konklusion gefunden wurde und ein neues Gremium ins Leben berufen wird unter der Führung von Andrew Landenberger. Das Gremium soll bis Ende März einen Abstimmungstext finden, damit ein anschliessendes Ballot gemacht werden kann. Luc Du Bois ist als Vertreter der Schweiz Mitglied dieses Gremiums.

Es wird einstimmig festgehalten, dass wir keine Limiten analog einer Box Rule 8 haben möchten. Die Klasse soll zurückkehren zur freien Konstruktionsklasse. 13 Anwesende sind dafür, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen. Der Vorstand wird beauftragt der IACA mitzuteilen, dass die SACA über die oben genannte Option abstimmen möchte. Das Gewichtslimit ist nicht Gegenstand dieser Thematik sondern nur Regel 8.

SACA-Vorschlag: 1) nur elektronisch abstimmen, 2) willst Du einschränken oder nicht 3) Adaptation Rule 8

12. Swiss Sailing

Skippers ist neues offizielles Organ vom Swiss Sailing und alle Mitglieder erhalten es fortan gratis.

Das neue Schweizermeister-Reglement wurde abgesegnet, hat aber keinen wesentlichen Einfluss auf unsere Meisterschaften. Die Regelungen bezüglich in- und ausländischen Teilnehmern hat sich nicht wesentlich geändert.

13. Anträge

Keine Anträge erhalten

14. Varia

EM Bodensee: 7 Startplätze, wovon 6 nach Rankingliste und eine SACA-Wildcard. Interesse scheint höher als 7. Alex schaltet ein Doodle-Link auf, damit sich die Interessenten bis Ende Februar eintragen können. Die Rankingliste wird nach der Klassenmeisterschaft in Ascona gewertet. Interessenten müssen das Startgeld an die SACA einzahlen und erhalten das Geld zurück, wenn es nicht genügend Startplätze hat. Alex meldet der IACA, dass wir mehr als 7 Startplätze beantragen.

Charles Bueche überarbeitet unsere Homepage gemäss Präsentation. Es soll ein automatisierter Link zur Swiss Sailing News gemacht werden. Aktuellere Bilder und neuen Fotos der Vorstandsmitglieder sind gewünscht. Dominik setzt sich mit Charles in Kontakt. Seite kommt sehr gut an, bitte weitermachen.

Jahrbuch 2008: Es fehlt nur noch das Protokoll. Michi schickt es gleich nach der GV.

Swiss Cup: 1 Rang Chrigger, 2. Rang Daniel, 3. Rang Sascha – Preis an 4. Klassierten (Michi) weitergegeben.

Jahreswertung: 1. Sascha, 2. Michi, 3. Chrigger

Poor Sod: Alex, als aktiver Segler und Promoter der Klasse setzt sich zwar immer gut ins Szene, ist aber noch nicht zuoberst auf der Rangliste. Hat immer zwei Boote und kann sich nicht davon trennen – verkaufen oder nicht; liefern oder nicht? Braucht 2 Plattformen, um auch nach Crashes weitersegeln zu können, so gesehen in Morges.

15. GV 2010 Termine / Ort

Samstag, 23.1.2010 in Zug.